

Autorinnen und Autoren

Suzana Alpsancar ist Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Technikwissenschaft der BTU Cottbus-Senftenberg. Sie lehrt und forscht zur Theoriegeschichte des Technikdeterminismus, zur Normativität informatisierter Systeme und Objekte sowie zu soziotechnischen *imaginaries*, speziell autonomer Vehikel.

Julia Bee ist Juniorprofessorin für Bildtheorie an der Bauhaus-Universität Weimar. Sie forscht zu ethnographischem Film, Methoden der Medienwissenschaft, Gender Media Studies und Mobilitätsgerechtigkeit, vor allem Fahrradfahren und Fahrradmedien.

Sonia Campanini ist Juniorprofessorin für Filmkultur an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und arbeitet zur Archivierung, Restaurierung, Kuratierung und Präsentation der Filmkultur und des audiovisuellen Erbes.

Jan Distelmeyer ist Professor für Mediengeschichte und -theorie im Kooperationsstudiengang Europäische Medienwissenschaft der Fachhochschule Potsdam und Universität Potsdam; er arbeitet derzeit u.a. zum Verhältnis von Automatisierung und Autonomie, zu Prozessen des Interfacing und zu Videokonferenzen als programmatische Verhältnisse.

Sam Hind ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im SFB1187 Medien der Kooperation an der Universität Siegen und beschäftigt sich mit digitaler Navigation und Sensorik.

Max Kandarske ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Science, Technology & Media Studies an der Universität Siegen. Er arbeitet zu Technologien und Praktiken der Selbstverortung und Navigation.

Dawid Kasprowicz ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Käte Hamburger Kolleg »Cultures of Research« an der RWTH Aachen. Er arbeitet zu Modellen und Simulationen in der Robotik sowie zu einer Phänomenologie des Experiments.

Fabian Kröger, Technikhistoriker und Kulturwissenschaftler (Paris), arbeitet zur Geschichte des autonomen Fahrens und zum Imaginären technischer Objekte.

Cordula Kropp hat den Lehrstuhl für Umwelt- und Techniksoziologie am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart und ist Direktorin des Zentrums für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung (ZIRI-US). Sie forscht zum Infrastrukturwandel unter Bedingungen globaler Erwärmung und digitaler Transformation.

Tobias Matzner ist Professor für Medien, Algorithmen und Gesellschaft an der Universität Paderborn und arbeitet an den Schnittstellen zwischen der Medientheorie digitaler Technologien und politischer Theorie.

Jan Müggenburg ist Juniorprofessor für Medien- und Wissenschaftsgeschichte an der Leuphana Universität in Lüneburg. Zurzeit verwaltet er dort die Professur für Medien und Digitale Kulturen. Er arbeitet zur Geschichte assistiver Medien, zu Dis/Ability und Digitalen Kulturen sowie zur Geschichte der Kybernetik und Bionik.

Stefan Rieger ist Professor für Mediengeschichte und Kommunikationstheorie an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitet u. a. zur Wissensgeschichte der Virtualität, zu Assistenzsystemen und zum *multispecies turn* in den Medienwissenschaften.

Florian Sprenger ist Professor für Virtual Humanities an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitet zur Geschichte künstlicher Environments, zu virtuellen Umgebungen und zu autonomem Verkehr.

Robert Stock ist Juniorprofessor für Kulturen des Wissens am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin. Er forscht zu Dis/Abilities, digitalen Medien und musealer Inklusionspolitik, kulturellen

Dekolonisierungsprozessen und luso-afrikanischem Film sowie Mensch-Tier-Technik-Verhältnissen.

Jutta Weber ist Technikforscherin und Professorin für Mediensoziologie an der Universität Paderborn. Ihre Forschung dreht sich um die Verschränkung von menschlichen Praktiken und maschinellen Prozessen sowie Fragen solidarischer Technikgestaltung in der KI und Robotik.

Hannah Zindel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Leuphana Universität Lüneburg. Sie arbeitet zur Geschichte der Luftfahrt, zu Medientechniken der Meteorologie und zu simulierten Umgebungen.

Medienwissenschaft



Tanja Köhler (Hg.)

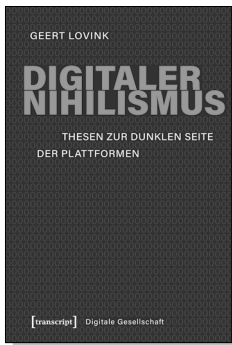
Fake News, Framing, Fact-Checking: Nachrichten im digitalen Zeitalter Ein Handbuch

2020, 568 S., kart., 41 SW-Abbildungen

39,00 € (DE), 978-3-8376-5025-9

E-Book:

PDF: 38,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5025-3



Geert Lovink

Digitaler Nihilismus Thesen zur dunklen Seite der Plattformen

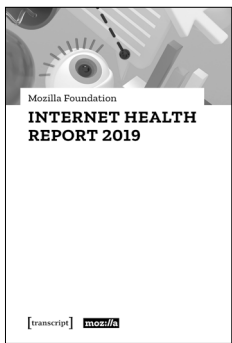
2019, 242 S., kart.

24,99 € (DE), 978-3-8376-4975-8

E-Book:

PDF: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4975-2

EPUB: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4975-8



Mozilla Foundation

Internet Health Report 2019

2019, 118 p., pb., ill.

19,99 € (DE), 978-3-8376-4946-8

E-Book: available as free open access publication

PDF: ISBN 978-3-8394-4946-2

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Medienwissenschaft



Ziko van Dijk

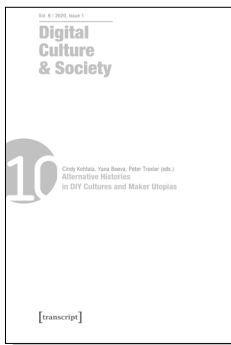
Wikis und die Wikipedia verstehen Eine Einführung

März 2021, 340 S., kart.,
Dispersionsbindung, 13 SW-Abbildungen
35,00 € (DE), 978-3-8376-5645-9
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation
PDF: ISBN 978-3-8394-5645-3
EPUB: ISBN 978-3-7328-5645-9



Gesellschaft für Medienwissenschaft (Hg.) **Zeitschrift für Medienwissenschaft 24** Jg. 13, Heft 1/2021: Medien der Sorge

April 2021, 168 S., kart.
24,99 € (DE), 978-3-8376-5399-1
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation
PDF: ISBN 978-3-8394-5399-5
EPUB: ISBN 978-3-7328-5399-1



Cindy Kohtala, Yana Boeva, Peter Troxler (eds.)

Digital Culture & Society (DCS) Vol. 6, Issue 1/2020 – Alternative Histories in DIY Cultures and Maker Utopias

February 2021, 214 p., pb., ill.
29,99 € (DE), 978-3-8376-4955-0
E-Book:
PDF: 29,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4955-4

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

